

Pressemitteilung

Nr. 55/ 2023 – 02. November 2023

Jahresbilanz zum Ausbildungsmarkt 2023 Azubi lohnt sich, der nachhaltige Treibstoff für den Jobturbo von morgen

- 5 544 gemeldete Berufsausbildungsstellen
- 2 747 gemeldete Bewerber
- 53 Jugendliche noch auf Ausbildungsplatzsuche
- 1 233 unbesetzte Ausbildungsstellen

Die Jahresbilanz zum Ausbildungsmarkt des Agenturbezirks Bamberg-Coburg umfasst zeitlich das Beratungsjahr, das jeweils am 1. Oktober beginnt und am 30. September endet.

Im vergangenen Beratungsjahr 2022/23 entfielen 5 544 gemeldete Berufsausbildungsstellen auf 2 747 bei der Berufsberatung gemeldete Bewerber. Der Arbeitgeberservice bekam 205 oder 3,8 Prozent mehr Lehrstellen gemeldet als im Vorjahr. Zum ersten Mal seit sieben Jahren nahm die Zahl der Bewerber wieder zu. Sie erhöhte sich um 233 oder 9,3 Prozent. 1 716 Bewerber haben eine Ausbildung begonnen, 181 mehr (+11,8 Prozent) als im Vorjahr. Etwas weniger als jeder Fünfte (17,4 Prozent bzw. 477) besucht eine weiterführende Schule, studiert oder macht ein Praktikum. Zum Ende des Berichtsjahres der Berufsberatung kommen auf 53 unversorgte Bewerber (7 mehr als im Vorjahr) noch 1 233 freie Ausbildungsstellen (130 bzw. 11,8 Prozent mehr als in 2022).

„Erstmals seit 2016 meldeten sich wieder mehr Schüler als im Vorjahr bei der Berufsberatung mit dem Wunsch, eine duale Ausbildung aufzunehmen. Dennoch sind es verglichen mit damals gut ein Viertel (-23,3 Prozent) bzw. 836 Jugendliche weniger, die bei der Berufsberatung gemeldet sind. Die seit etwas über einem Jahrzehnt andauernde Entwicklung zum Bewerbermarkt setzte sich in allen Regionen des Agenturbezirks fort. Auf jeden Jugendlichen kamen rein statistisch zwei gemeldete Lehrstellen. Wir hatten seit langem schon nicht mehr so viele Ausbildungsstarter wie heuer. Das letzte Jahr war sprichwörtlich ein Höhenflug am Ausbildungsmarkt.

Aktuell spüren wir bei den Ausbildungsbetrieben für 2024 eine dezente Zurückhaltung. Da sie ihre Azubis als Fachkräfte nach der Ausbildung übernehmen wollen, melden sie in Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung derzeit ihre Lehrstellen mit Bedacht. Viele warten noch ab. Der heutige Fachkräftemangel resultiert jedoch aus Fehlern der Vergangenheit. Bis noch vor 15 Jahren bildeten die Betriebe lediglich nach dem voraussichtlichen Bedarf aus. Künftige mögliche konjunkturelle Entwicklungen ließen sie weitgehend außer Acht. Viele junge Menschen mussten daher die Region verlassen, um sich eine berufliche Zukunft aufbauen zu können. Sie gingen uns zum Großteil für immer verloren. Das rächt sich bis heute. Ich appelliere daher an die Betriebe, langfristig zu denken und fleißig weiter auszubilden, auch über Bedarf. Denn die derzeitige Krise wird vorübergehen.

Bei den Jugendlichen merken wir mehr denn je, wie wichtig eine intensive berufliche Orientierung in den letzten beiden Schuljahren ist. Praktika, Messen und das Knüpfen sozialer Kontakte in die Berufswelt spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle. Diese Erlebnisse und Chancen hatten sie während der Pandemie nur bedingt. Die Kammern bestätigen uns, dass es infolgedessen aktuell noch zu vermehrten Ausbildungsabbrüchen kommt. Mit etwas gemischten Gefühlen beobachten wir, dass Bewerbungsschreiben mit Unterstützung künstlicher Intelligenz auf dem Vormarsch sind. Jedoch bilden sie so nicht mehr die tatsächliche Persönlichkeit des Jugendlichen ab. Das Vorstellungsgespräch und Praktikum sind authentisch, gewinnen daher spürbar mehr an Bedeutung.

Es gibt aktuell noch einen buntgemischten Strauß an Ausbildungsplätzen für das bereits begonnene Ausbildungsjahr. Bis Dezember ist ein Start weiterhin problemlos möglich. Im Schulerschluss mit den Kammern sind wir im Rahmen der Nachvermittlungskaktion weiter aktiv, um möglichst viele Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen.“ Mit diesem Resümee zieht Stefan Trebes, der Vorsitzende der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, die Bilanz zum Ausbildungsmarkt.

Termin bei der Berufs- oder Studienberatung vereinbaren

Telefon: 09561 93 100 für Bamberg, Forchheim, Lichtenfels, Kronach und Coburg
Bamberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de für Bamberg und Forchheim

Coburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de für Coburg, Lichtenfels und Kronach

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen und Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand: September 2023)

Berichtsjahr 2022/2023, September 2023

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Für diesen Zeitraum werden die Werte kumuliert ausgewiesen.

Region	Berufsausbildungsstellen						Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen						Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-innen	unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte Bewerber/-innen
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt			gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter unversorgt (Sp. 10)				
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr			
		absolut	in %		absolut	in %		abs.	in %		abs.	in %		
1	2	3	7	8	9	10	11	12	17	18	19	20	21	
AA Bamberg – Coburg	5.544	205	3,8	1.233	130	11,8	2.747	233	9,3	53	7	15,2	2,0	23,3
Region Bamberg ¹⁾	2.872	85	3,0	680	78	13,0	1.403	46	3,4	17	3	21,4	2,0	40,0
Bamberg, Stadt	1.134	42	3,8	212	14	7,1	257	61	31,1	4	x	x	4,4	53,0
Bamberg	1.037	57	5,8	343	91	36,1	640	- 42	- 6,2	6	x	x	1,6	57,2
Forchheim	701	- 14	- 2,0	125	- 27	- 17,8	506	27	5,6	7	- 2	- 22,2	1,4	17,9
Region Coburg ²⁾	2.672	120	4,7	553	52	10,4	1.344	187	16,2	36	4	12,5	2,0	15,4
Coburg, Stadt	696	70	11,2	92	14	17,9	227	31	15,8	12	1	9,1	3,1	7,7
Coburg	681	48	7,6	136	- 7	- 4,9	499	97	24,1	10	-	-	1,4	13,6
Kronach	676	- 10	- 1,5	172	- 3	- 1,7	270	14	5,5	6	x	x	2,5	28,7
Lichtenfels	619	12	2,0	153	48	45,7	348	45	14,9	8	x	x	1,8	19,1

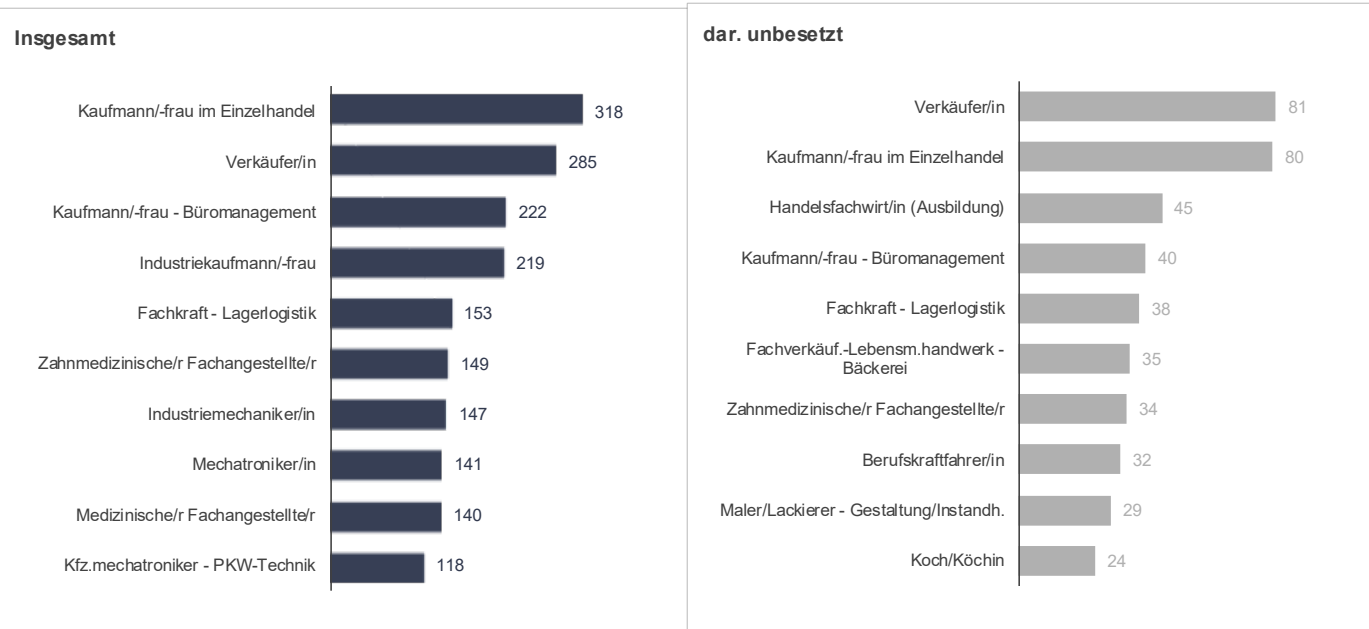
Erstellungsdatum: 24.10.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 159380

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen

727 AA Bamberg – Coburg

Berichtsjahr: 2022/2023, September 2023



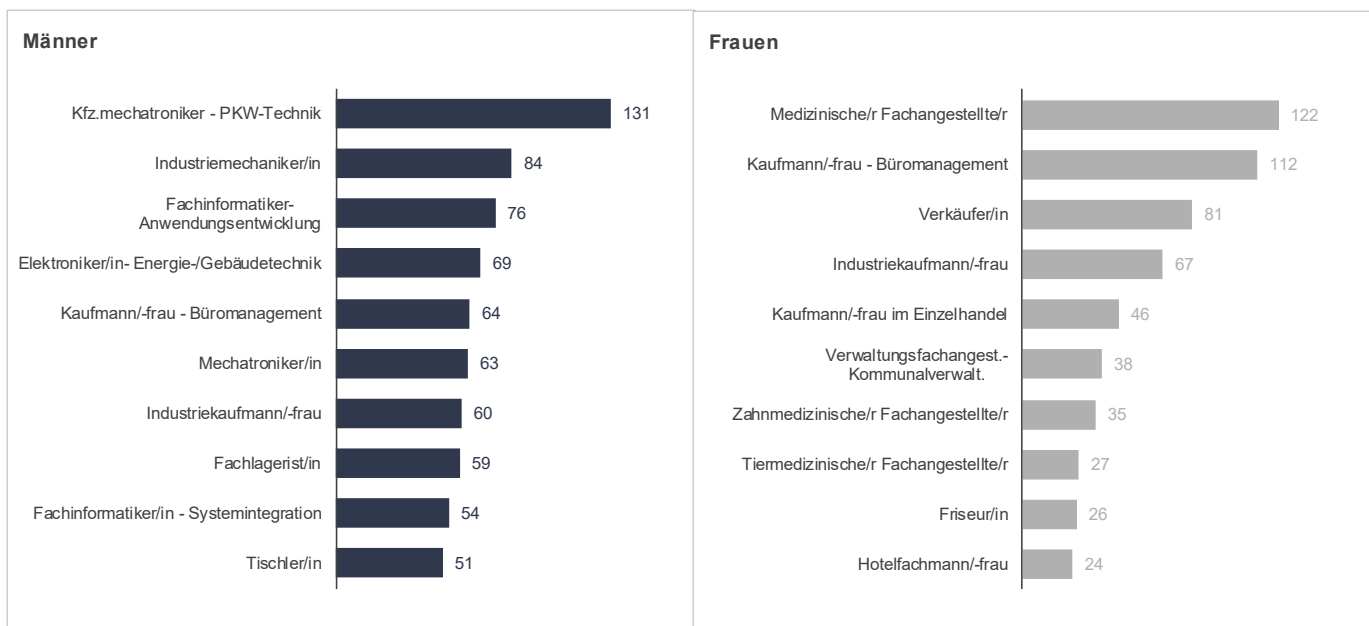
Erstellungsdatum: 26.10.2023, Statistik-Service Südost. Auftragsnummer 252869

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Geschlecht

727 AA Bamberg – Coburg

Berichtsjahr: 2022/2023, September 2023



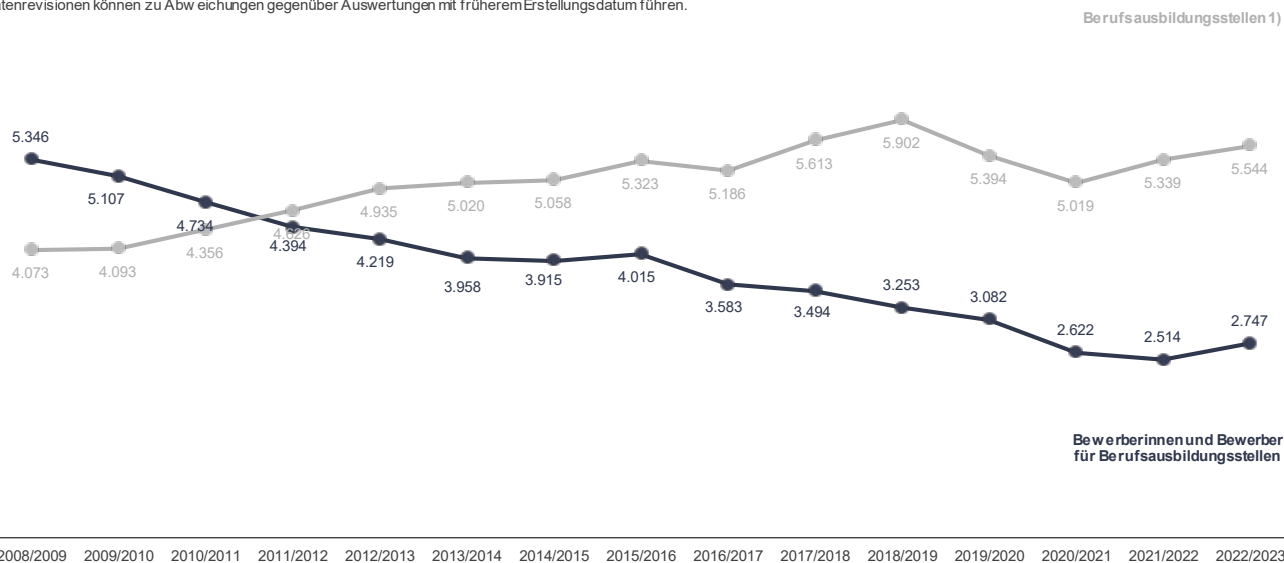
Erstellungsdatum: 26.10.2023, Statistik-Service Südost. Auftragsnummer 252869

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Zeitverlauf

727 AA Bamberg – Coburg
 Zeitreihe (jew eils September)

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.



1) Für die Berichtsmonate Oktober 2008 bis September 2012 ohne Berufsausbildungsstellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 26.10.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 252869

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

727 AA Bamberg – Coburg
 Zeitreihe (jew eils September)

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Berichtsjahr	Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen			Berufsausbildungsstellen 1)			Relation	
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Gemeldete Berufsausbildungsstellen je gemeldete Bewerberinnen und Bewerber	unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte Bewerberinnen und Bewerber
		unversorgt	Anteil Sp.2 an Sp.1 in %		unbesetzt	Anteil Sp.5 an Sp.4 in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
2008/2009	5.346	32	0,6	4.073	45	1,1	0,76	1,41
2009/2010	5.107	32	0,6	4.093	82	2,0	0,80	2,56
2010/2011	4.734	33	0,7	4.356	186	4,3	0,92	5,64
2011/2012	4.394	14	0,3	4.626	298	6,4	1,05	21,29
2012/2013	4.219	28	0,7	4.935	283	5,7	1,17	10,11
2013/2014	3.958	29	0,7	5.020	307	6,1	1,27	10,59
2014/2015	3.915	24	0,6	5.058	388	7,7	1,29	16,17
2015/2016	4.015	42	1,0	5.323	502	9,4	1,33	11,95
2016/2017	3.583	38	1,1	5.186	813	15,7	1,45	21,39
2017/2018	3.494	43	1,2	5.613	884	15,7	1,61	20,56
2018/2019	3.253	40	1,2	5.902	1.012	17,1	1,81	25,30
2019/2020	3.082	54	1,8	5.394	864	16,0	1,75	16,00
2020/2021	2.622	53	2,0	5.019	924	18,4	1,91	17,43
2021/2022	2.514	46	1,8	5.339	1.103	20,7	2,12	23,98
2022/2023	2.747	53	1,9	5.544	1.233	22,2	2,02	23,26
Veränd. zum VJ								
abs.	233	7	0,1	205	130	1,6	- 0,11	- 0,71
in %	9,3	15,2	x	3,8	11,8	x	x	x

Erstellungsdatum: 26.10.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 252869

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit